

**Zeitschrift:** Freidenker [1908-1914]  
**Herausgeber:** Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund  
**Band:** 1 (1908)  
**Heft:** 9  
  
**Rubrik:** Unsere Bewegung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nael kann nun von Mitte der Schwangerschaft an jedes im Mutterleib in Lebensgefahr schwedende Kind gültig getauft werden, was gegenüber den ganz unzulänglichen Taufaufschriften, wie sie bisher bei Toten nur in sehr begründtem Maße geübt werden konnten, einen großen Fortschritt bedeutet, indem jetzt zahlreichen Kindern in utero die Taufnaeide angewendet werden kann, die sonst ohne Taufe zugrunde gehen müßten.“ — Diese neue Methode besteht in nichts anderem, als daß eine dünne Hohlnadel durch die vordere Bauchwand der Mutter eingetrieben und bis zum Höschenfalte vorgeschoben wird.“ Die Prozedur wird vom Verfasser im einzelnen beschrieben und dann von ihm unterstellt, zu welchem Zeitpunkt zuerst diese Seelenrettung mit der Hohlnadel vorgenommen werden könne. Er kommt zu dem Ergebnis, daß vor Mitte der Schwangerschaft die Taufe kaum in Betracht komme, da man vor dieser Zeit nicht weiß, ob die Frucht überhaupt lebe. — Schaut Ihr Euch nicht Katholiken??

**Lugnische in Böhmen.** Man schreibt uns: Am 9. Aug. wurden von der Bundesleitung Brag des „Freien Gedankens“ drei Propaganda-Versammlungen in Grazenau, Altrohlau und Chodau veranstaltet. Als Referenten fungierten der Bundespräsident Herr D. Ad. Leibnicht und der Obmann der Prager Ortsgruppe Herr Ludwig Riech. Die ersten zwei Versammlungen verliefen glatt; in Altrohlau wurde auch die Konstituierung einer Ortsgruppe unter massenhafter Beteiligung der Bevölkerung vorgenommen. Die dritte Versammlung in Chodau jedoch wurde von Regierungsvertretern nach kurzer Dauer aufgelöst, als Dr. Leibnicht dagegen Stellung nahm, daß die freisinnige Lehrerhaft im Landesdulst durch einen Kanonikus vertreten sei. Der Regierungsvorsteher requirierte zur Räumung des Saales nicht nur die Ortspolizei, sondern außerdem noch eine Gendarmerieabteilung. Die Teilnehmer an dieser Versammlung — etwa 900 Personen — protestierten gegen diese Art der Bekämpfung des „Freien Gedankens“ im 20. Jahrhundert und gaben ihrem Unmut über die Aufführung lebhaften Ausdruck.

**Zena.** Ende Juli wurde von der Universität Zena das 350-jährige Bestehen der Universität gefeiert. Anlässlich dieses Jubiläums fand auch die Einweihung des von Prof. Gaeckel begründeten **Philistischen Museums** und seine Übergabe an die Universität Zena statt. Die Errichtung dieses Museums stellt die Verdienstlichung einer Lieblingsidee des großen Naturforschers dar. Zu seiner „Systematischen Phyleogenie“ verfügte Haeckel die ganze Reihe der pflanzlichen und tierischen Ahnenformen, die der Entwicklung des menschlichen Organismus vorausgegangen sein müssten, und damit die hypothetischen Stammbäume der Klassen und Ordnungen näher zu bestimmen, deren vorläufige Skizzen er schon in seiner „Natürlichen Schöpfungsgeschichte“ entworfen hatte. Das „Philistische Museum“ soll nun eine Sammlung sein, in der die wichtigsten, auf die Stammesgeschichte der Arten, namentlich der Wirbeltiere und Menschen, bezüglichen Tatsachen zweckmäßig zusammenge stellt und durch beweisende Objekte, Präparate, Bilder und Erklärungen dem Verständnis näher gebracht werden.

## Deutsch-schweiz. Freidenkerbund.

Geschäftsstelle: Zürich V, Höchsgasse 3

Es werden auch Einzelpersonen als Bundesmitglieder aufgenommen, insbesondere diejenigen, die in den folgenden Orten wohnen, wo noch keine Sektionen bestehen. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt Fr. 4.—; mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 100.— kann die lebensfähige Bundesgemeinschaft erworben werden. Die Bundesmitglieder erhalten den „Freidenker“ und die sonstigen Publikationen des Bundes gratis zugesandt. Man benüge das Anmeldeformular auf Seite 3 dieser Zeitung.

### Angeschlossene Verbandsvereine:

**Baden.** Präsdent: Ivan Säckly, Bettingen (Arg.), Gartenstr. 514. Vereinslokal: Adlerstüli, Mittlere Gasse. Monatsveranl. jed. ersten Dienstag im Monat. **Basel.** Präsd: Dr. Stachling, Kandererstr. 30. **Bern.** Präsd: G. Edert, Thunstr. 86. **Chaux-de-Fonds.** Präsd: Gm. Häfner, Stand 6. **Diegenhofen.** Präsd: Gm. Häfner, Bädingen. **Lucern.** Präsd: Dr. Karrer, Kleinhaltstr. Vereinslokal: „Flora“, Pilatusstr. Monatsveranl. jeden 1. Dienstag im Monat. **Derlikon-Seebach.** Präsd: Staubend, Seebach, Seebach Hof. **Wettishaus.** Präsd: Karl Müller, Malermeister, Nieder-Goldbach, 5. „Frohmann“. **Chaffhausen.** Präsd: Alborg, Vorstadt III. **St. Gallen.** Präsd: X. Bonen, Lämmisbrunn 41, IV. **Winterthur.** Präsd: R. Freytag, Töz, Kanalstr. 25. **Zürich.** Präsd: G. Zürfluh, Seefeldstrasse 184. **Genf.** (Montfortkreis). Präsd: Dr. Otto Karmann, Genf-Chêne, 8 Avenue des Arpilières.

### Kirchenaustrittserklärungen

find durch sämtliche Verbandsvereine, sowie durch die Geschäftsstelle des Bundes gratis erhältlich.

Jeder, der auf dem Boden des christlichen Weltanschauung steht, hat die unablässliche Pflicht, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft zu erklären. Es ist dies ein Gebot der Christlichkeit und der Erneuerungskreise.

In den Kirchengemeinden, wo separate Kirchensteuern erhoben werden, erlischt die Abgabepflicht mit der Austrittserklärung.

**Kein Kind dem Priester — keinen Wappen der Kirche!!**

**Herrn**

Präsdent des Freidenkerbundes

in

Unterzeichneter erklärt hiermit seinen Beitritt zum Verein.

Name:

Beruf:

Straße:

## Unsere Bewegung.

**Schaffhausen.** Als neuer Kampfgenosse trat im August der Freidenkerverein Schaffhausen in unseren Verband. Am 9. August fand im Hotel „Schiff“ in Schaffhausen die Gründungsveranstaltung mit einem Vortrag Richters statt, der das erfreuliche Resultat von nahezu drei Dutzend Anmeldungen zum neuen Verein zeitigte. In der Versammlung beteiligten sich an der Diskussion drei protestantische Geistliche und, wie das „Echo vom Rheintal“ schrieb, ein „Zwift“ in der Person des christlichen Arbeiterschreiters Dr. Brunner, so daß die Diskussion, in der der Referent seine Gegner energisch abwertete, sich bis gegen Mitternacht hinzog. Acht Tage später fand unter reger Beteiligung die konstituierende Versammlung des Vereins statt.

**Werdern.** Sonntag, den 26. Juli versammelte sich in Werdern das Zentralkomitee des romanischen Freidenkerbundes, bestehend aus je einem Delegierten der freidenkerbundes und des Komitees Vorort. Da sich der Schweizer Freidenkerbund in 3 Verbände geteilt hat, mußten auch die Statuten dementsprechend geändert werden, welche vom Komitee Vorort vorgelegt wurden und in den Vereinen zur Diskussion gebracht werden sollen. Als Delegierter in den Generalrat wurde unter Freunden Dr. Otto Karmann in Genf gewählt, als Stellvertreter Paul Meier aus La Chaux-de-Fonds. Die nächste Sitzung des Zentralkomites soll in Freiburg am 11. Oktober stattfinden, zugleich soll die Gründung eines neuen Vereins dabei ins Auge gesetzt werden.

**Aus dem heiligen Land Tirol** kommt die erfreuliche Kunde, daß in Innsbruck am 22. August die konstituierende Versammlung des Vereins: „Freie Weltanschauung für Tirol und Vorarlberg“ stattgefunden hat!

**Lichtbühler Vorträge.** Der Geschäftsstelle unseres Bundes ist es gelungen unsern Gedenktagenfreund G. Vogt in Wiesbaden zu einer Vortragstour in der deutschen Schweiz zu gewinnen. Herr Vogt wird vom 30. Sept. bis 10. Okt. in den größeren Plätzen seinen vorzüglich ausgestatteten Lichtbühlervortrag: „Vom Urtier zum Menschen“ halten.

**Bern.** Auf Einladung des Freidenkervereins Bern sprach Gedenktagenfreund Richter am 27. August im Volkshaus Bern das Thema: „Natürliche Inquisition in Vergangenheit und Gegenwart“. Am Schluß seiner Ausführungen nahm der Referent Gelegenheit, in energischer Weise das gelegte Vorgehen der Luzerner Freidenker zu protestieren und erwiderte, daß das Lugener Zustützen der deutlichen Spuren der Korruption aufweist.

**Thun.** Die Geschäftsstelle des Bundes arrangierte am 29. August in Thun den ersten Freidenkervortrag. Der Saal des Hotel „Emmenthal“ war gut besetzt und mit Interesse folgten die Zuhörer den Ausführungen des Referenten Richter und der Diskussion, an der sich drei Geistliche beteiligten. Da sich eine größere Anzahl der Anwesenden als Bundesmitglieder in fremde Verbände anschlossen, so ist alle Aussicht vorhanden, daß in Würde auch in Thun eine Sektion ins Leben gerufen werden kann.

## Hotel Schiff, Schaffhausen

(Rheinfall)

Prachtvoll gelegen vis-à-vis der Rheindampfbootstation.

Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1.50 an. Vorzügliche Küche. Bescheidene Preise. Höchst empfiehlt sich

**Henri Schäppi.**

### Wir suchen allerorts

### Kolporteur

zum Vertrieb unseres „Freidenkers“. Insbesondere bitten wir alle Gedenktagenfreunde, die in Fabriken arbeiten oder in gewerkschaftlichen und politischen Versammlungen vertreten, nach Möglichkeit den Vertrieb des „Freidenkers“ zu übernehmen. Bei jedem Bezug ist der Preis 6 Rp., bei Kommissionssweise Bezug (wobei unverfaßte Exemplare zurückgegeben werden können) 7 Rp. pro Exemplar.

**Verlag des „Freidenker“**

Zürich V, Höchsgasse 3.

### La Ragione

Zeitschrift der Freidenker der italienischen Schweiz, erscheint wöchentlich einmal und ist hauptsächlich im Tessin, wie auch in der inneren Schweiz bei der fortschrittlichen Volksklasse sehr verbreitet.

Jahresabonnement Fr. 4.—

Halbjährig „ 2.—

Zentral-Komitee der Tessiner Freidenker in Chiasso.

Sektionen in Chiasso, Lugano, Bellinzona, Locarno, Biasca und Malvaglia.

Administration der Zeitung „La Ragione“ in Chiasso.



## Bücher- und Zeitschriften-Einsatz.

J. Koltan: J. Reinkes dualistische Weltansicht (Neovitalismus) bei Neuer Frankfurter Verlag (G. m. b. H.), Frankfurt a. M. 166 S. Fr. 2.50.—

Dr. Wyh: Der Positivismus und die Religion der Menschen bei A. Francke, Bern. 24 S. 50 Fr.

### Quittung

über bezahlte Bündesbeiträge: Gutmann Zür. 1.—; Boltz, Bielach 5.—; Edert, Zürich 5.—; Richter, Zürich 2.—; Gläser, Langnau 5.—; Matze, Zürich 5.—; Weißmann, Zürich 2.—; Eierli, Zürich 2.—; Röthlis, Zürich 1.—; Hochstätter, Zürich 2.—; Dr. B. Stoop, Zürich 1.—; Job, Zürich 4.—; G. Huber, Zürich 5.— zusammen Fr. 43.—

Gedenktagenfreunde alterorts  
gedeutet des Agitators von S.

Es gilt während des Herbstes und Winters das äußerste an Agitierungen zu leisten. Dies ist aber nur möglich, wenn der Geschäftsstelle genügend Mittel zur Verfügung stehen. Die Geschäftsstelle (Zürich V, Höchsgasse 3) nimmt Beiträge entgegen und verleitet auf Wunsch auch Sammelstellen. Am Juni und Juli gingen ein: Groebel, Genf 3.70; Dorfner, Karlsruhe 2.45; Liste 89 (Hartmann, Zürich) 3.70; Liste 98 (Weissmann, Zürich) 1. Rate 5.—; Liste 75 (Weigel, Berlin) 4.65; Liste 100 (Rufiächer Arbeiterverein in Baden) 2.70. Zusammen: 20.50 Fr., bereits quittiert 86.30 Fr.; **Total Fr. 106.80.**

## Katholische Weltanschauung und freie Wissenschaft

von

Prof. Wahrmund, Zürich

(In Österreich tonsiert)

Bolz ausgabe zu beziehen gegen Vereinigung von 70 Rp. durch

Deutsch-schweiz. Freidenkerbund

Geschäftsstelle

Höchsgasse 3, Zürich V.

## Inserate im „Freidenker“

sind äußerst wissam, da das Blatt einen vollen Monat in Händen der Leiter ist und weil er bei einer garantierter Mindestauflage von 6000 St. im gesamten Gebiete der deutschen Schweiz verbreitet ist.

## Freidenkerverein Diegenhofen

Sonntag, den 13. September 1908 vormittags 9 Uhr findet im Restaurant Bahnhof die

### Monatsversammlung

statt. Vollzähliges Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

Redaktion: Gg. Edert, Zürich

Druck von Ganz & Cie, Zürich III.

## Grand Café Zürcherhof

### Vornehmstes Familien-Café

### Die bedeutendsten

### Zeitung des In- und Auslandes

liegen auf.

Es empfiehlt sich

165

### Willy Brandner.

## Geschichte der Philosophie seit Kant.

Allen Freidenkern, die sich über die Lehren der einzelnen Philosophen unterrichten wollen, für Lektüre dringend empfohlen. Jedes Heft behandelt einen Philosophen, ist einzeln käuflich und in sich abgeschlossen.

1. Heft: Kant. 8. „ Herbart.
2. „ Dichter. 9. „ Beneke.
3. „ Schelling. 10. „ Schopenhauer.
4. „ Hegel. 11. „ Fechner.
5. „ Schleiermacher. 12. „ E. v. Hartmann.
6. „ Dab. Fr. Strauß. 13. „ Höfäl.
7. „ Ludwig Feuerbach. 14/15. „ Nietzsche.

16/17. Heft: Die Philosophie der Gegenwart.

In diesem Doppelheft erfährt noch eine große Zahl her vorragender Denker eine völlig orientierende Darstellung: Lotze, Windfuß, Averarius, Comte, Mill, Spencer, Mach, Dühring, Ostwald, Rassenhofer, Fr. Alb. Lange, Moleschott, Karl Vogt, Büchner, Marx usw.

Ausführlicher Prospekt gratis und franko. Preis des Einzelheftes 1.— Fr., Doppelheft 2.— Fr. Gegen Vereinigung des Betrages Frankozusendung. Das ganze Werk elegant und dauerhaft gebunden 15.— Fr. zu beziehen durch

Deutsch-schweiz. Freidenker-Bund

Geschäftsstelle

Zürich V, Höchsgasse 3.

## Schriften für Aufklärung, Bildung und Wissen.

Dr. R. Penzig, Die ersten Moralunterweisungen der Kinder

—50 Fr.

M. v. Egidy, Ueber Erziehung —50

Harald Hößling, Ethische Prinzipienlehre —50

Dr. Staudinger, Beiträge zur Volkspädagogik —50

Dr. A. Döbel, Religion der Zukunft —15

Dr. Richter, Bar dem Schwurgericht! —30

Dr. Richter, Freiheit und Gewalt... —15

Dr. Lewy, Weltlicher Moralunterricht in d. Schule —15

Dr. Faure, Die Verbrechen Gottes —15

Gegen die Konfessionen (200 Seiten) —2.—

Diese Schriften sind zu beziehen, gegen Vereinigung des Betrages (auch in Marken) durch

Deutsch-schweiz. Freidenker-Bund

Geschäftsstelle

Zürich V, Höchsgasse 3.